

## **Bildungswissenschaften (801), M.A. (89)**

Das gesamte Studienangebot des Master Bildungswissenschaften finden Sie unter "Interdisziplinäre Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät".

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studienganglink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

### **BW PM 2 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik**

#### **PM 2.1 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik (Seminar)**

#### **PM 2.2 Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Seminar)**

### **BW PM 3 Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung**

#### **PM 3.1 Grundlagen der EB/WB**

#### **PM 3.2 Exemplarische Themen- und Handlungsfelder der EB/WB**

### **VT Berufs- und Betriebspädagogik (BP)**

VT=Vertiefung

### **BW BP 1 Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens**

#### **BP 1.1 Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher**

---

Seminar  
Koch, Martin

---

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar      Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung      Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2 (Subjektperspektive)

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

#### **Wie bringen wir Max und Moritz etwas bei? - Konzepte und Modelle für die kompetenzförderliche Gestaltung von Lehr-Lernsituationen**

---

Seminar  
Krause, Friederike

---

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 24.04.2025 1138 - 008

Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1138 - 008

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 26.06.2025 - 10.07.2025 1138 - 008

**Kommentar** Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit Theorien und Konzepten für die Gestaltung von beruflichen Lehr- und Lernprozessen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

**Bemerkung** Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.  
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### **BP 1.2 Berufliche Sozialisation**

#### **Berufliche Sozialisation**

**Seminar**  
Krause, Friederike

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

**Kommentar** In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

**Bemerkung** Für Gasthörer: Eine Teilnahme ist erst nach vorheriger Absprache per Mail mit der Dozentin möglich.  
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

#### **Biografie im Kontext von Lernen und Beruf**

**Seminar**  
Michele, Janine

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

**Kommentar** Unsere (berufs-)biographischen Voraussetzungen und die damit einhergehenden Erfahrungen üben einen großen Einfluss auf unseren beruflichen Werdegang aus.

Auch anders herum kann die Ausübung eines Berufs vielfache Funktionen für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die eigene Lebensgestaltung - und somit auch für den eigenen biographischen Verlauf - übernehmen. Im Seminar wollen wir uns deswegen mit den folgenden Aspekten genauer beschäftigen:

- Auseinandersetzung mit forschungstheoretische Grundlagen
- Ansätze zur Biographieforschung
- Zusammenhang von Biographie, Lebenslauf, Ausbildung und Beruf
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

**Bemerkung** Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### **BP 1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung**

#### **Diversitykompetenz in Schule und Betrieb**

**Seminar**

Rühling, Shana

---

Fr Einzel	08:00 - 12:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 016
Fr Einzel	08:00 - 12:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	09:00 - 17:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	09:00 - 17:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1135 - 016
Fr Einzel	14:00 - 18:00	16.05.2025 - 16.05.2025	1138 - 502
Sa Einzel	09:00 - 17:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1138 - 502

**Kommentar** In diesem Seminar beschäftigen wir uns durch einen intersektionellen Ansatz mit Diversitätsmustern in der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Im Lehr-/Lernprozess gilt es individuelle und kollektive Orientierungs- und Zuweisungsmuster zu berücksichtigen, um die eigene professionelle Haltung als Lehrende zu stärken. Neben einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Vielfaltskategorien geht es auch darum, diversitätssensible Handlungsentwürfe für das eigene zukünftige Tätigkeitsfeld erproben zu können.

**Bemerkung** Bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### **Mental Health Literacy**

---

Seminar  
Banek, Natalie

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 008

Ausfalltermin(e): 16.06.2025

**Kommentar** Die Förderung von Mental Health Literacy (MHL) erfährt in den vergangenen Jahren - insbesondere im Zusammenhang mit dem Anstieg der Rate psychischer Auffälligkeiten seit dem Beginn der COVID-19-Pandemie - zunehmende Aufmerksamkeit. Im Seminar soll ein Einblick in die Thematik der MHL gewonnen werden, wobei der Schwerpunkt darauf liegen wird, die Förderung von MHL im Schul- und Arbeitskontext in den Blick zu nehmen. Dabei soll insbesondere der Frage nachgegangen werden, wie es im schulischen und beruflichen Setting gelingen kann, jene MHL zu fördern, die für die moderne und zukünftigen Herausforderungen notwendig erscheint. Weiterhin sollen Rückschlüsse auf die Professionalisierung von Lehrkräften und Berufspädagog:innen im MHL-Kontext diskutiert werden.

Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an drei Projektaufgaben arbeiten werden, die dann jeweils in Präsenzsitzungen vorgestellt werden.

In diesem Seminar wird es eine veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP) geben, die aus drei Teilprüfungen (PR) besteht.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Finden Sie zu Seminarbeginn unter Dateien im entsprechenden Ordner.

### *BP 1.4 Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung*

#### **Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik**

---

Vorlesung  
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

**Kommentar** Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 250.000 jungen Migrant\*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog.

Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1 (Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar  
Michele, Janine

Fr Einzel	14:00 - 18:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1138 - 502
Sa Einzel	10:00 - 16:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1138 - 502
Fr Einzel	14:00 - 18:00	18.07.2025 - 18.07.2025	1138 - 502
Sa Einzel	10:00 - 16:00	19.07.2025 - 19.07.2025	1138 - 502

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### BW BP 2 System beruflicher Bildung

#### BP 2.1 Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

#### Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar  
Steuber, Ariane

Do wöchentl.	12:00 - 14:00	10.04.2025 - 17.07.2025	1135 - 016
Do wöchentl.	12:00 - 14:00	10.04.2025 - 17.07.2025	1135 - 017

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Strukturen und Konzepte der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### Habitusstheorien

Seminar  
Koch, Martin

Do wöchentl.	16:00 - 18:00	10.04.2025 - 17.07.2025	1135 - 016
Do wöchentl.	16:00 - 18:00	10.04.2025 - 17.07.2025	1135 - 017

**Kommentar** Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

**Bemerkung** Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5 (Gesellschaftliche Hintergründe).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

## **BP 2.2 Qualitätssicherung und -entwicklung**

### **Change Management im berufsbildenden Alltag**

Seminar  
Bickmann, Heike

Fr Einzel 14:00 - 19:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 10.05.2025 - 10.05.2025 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 19:00 27.06.2025 - 27.06.2025 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 28.06.2025 - 28.06.2025 1138 - 502

**Kommentar** Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

**Bemerkung** Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### **KI in der beruflichen Bildung: Fluch oder Segen?**

Seminar  
Zimmermann, Dirk Heinrich

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

**Kommentar** Die berufliche Bildung steht durch die zunehmende Digitalisierung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) vor neuen Herausforderungen und Möglichkeiten. Gegenstand des Seminars ist die Frage, inwieweit KI die berufliche Bildung verändert.

Zunächst werden interdisziplinäre Perspektiven auf den Einsatz von KI und aktuelle Anwendungsfelder von KI in der beruflichen Bildung analysiert. Ausgehend davon werden Chancen und Grenzen aus einer berufspädagogischen und u. a. auch ethischen Perspektiven diskutiert. Ziel ist es, zu reflektieren, wie KI sowohl die Standards als auch die Praxis der beruflichen Bildung nachhaltig beeinflussen kann.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Zur Erstellung der Beschreibung wurde das KI-Tool ChatGPT (Version 4.0) verwendet.

**Bemerkung** Bitte melden Sie sich über StudIP an.

## **BP 2.3 Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung**

### **Interaktionsarbeit in Bildungseinrichtungen**

Seminar

Iller, Carola

---

Fr Einzel	14:00 - 16:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 016
Fr Einzel	14:00 - 16:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 16:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1135 - 016
Sa Einzel	10:00 - 16:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1135 - 017
Fr Einzel	14:00 - 18:00	20.06.2025 - 20.06.2025	1135 - 016
Fr Einzel	14:00 - 18:00	20.06.2025 - 20.06.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	21.06.2025 - 21.06.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	21.06.2025 - 21.06.2025	1135 - 016

**Kommentar** Pädagogisches Handeln besteht zum großen Teil aus der Interaktion mit Menschen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene). Mit dem Konzept der "Interaktionsarbeit" wird versucht, die besonderen Herausforderungen dieser Art von Arbeit zu identifizieren, wie zum Beispiel den Umgang mit Emotionen, die Unplanbarkeit, die Herstellung einer kooperativen Beziehung. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen des Konzepts "Interaktionsarbeit" diskutiert und daraus resultierende Anforderungen an die Organisation, an Teams und an die einzelne (Lehr-)Person herausgearbeitet. Ziel ist es, gemeinsam im Seminar konzeptionelle Ansätze für die Entwicklung in Schulen und Bildungseinrichtung zu erarbeiten.

### **Wie passen Max und Moritz in unsere Zeit? Konformität und Aufbegehren in der neoliberalen Gesellschaft**

Seminar  
Koch, Martin

---

Do wöchentl.	18:00 - 19:30	10.04.2025 - 24.04.2025	1135 - 016
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	10.04.2025 - 24.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	24.05.2025 - 24.05.2025	1135 - 016
Sa Einzel	10:00 - 18:00	24.05.2025 - 24.05.2025	1135 - 017
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	26.06.2025 - 17.07.2025	1135 - 016
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	26.06.2025 - 17.07.2025	1135 - 017

**Kommentar** Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Jugendkulturen. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welche Verhaltensweisen von jungen Menschen in beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten erwartet werden und inwieweit sie sich gegen diese Anforderungen zur Wehr setzen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

**Bemerkung** Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6 (Praxisbezogene Studien).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

## **BW BP 3 Aktuelle Entwicklungen im System der beruflichen Bildung**

### ***BP 3.1 Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung*** **Berufliche Bildung im internationalen Vergleich**

Seminar  
Zimmermann, Dirk Heinrich

---

Mi wöchentl.	10:00 - 12:00	09.04.2025 - 16.07.2025	1138 - 502
--------------	---------------	-------------------------	------------

- Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringt.
- In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen, kritisch zu diskutieren.
- Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### **Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung**

Seminar  
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

- Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.
- Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4 (Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven).
- Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### ***BP 3.2 Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung*** **Chancengerechtigkeit im Bildungskontext**

Seminar  
Michele, Janine

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

- Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?
- Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:
- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
  - Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
  - Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
  - Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit

Bemerkung - Verortung im Rahmen beruflicher Bildung  
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### Schule in der Transformation – innovative Ansätze und Konzepte für Schule und Unterricht

Seminar  
Gillen, Julia

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016  
Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar „Die Transformation der Gesellschaft in Lehr- und Lernprozesse im Bildungssystem zu integrieren, ist ein äußerst komplexer Prozess. In mehreren Handlungsfeldern müssen gleichzeitig Maßnahmen geplant, aufeinander abgestimmt und umgesetzt werden.“ Mit diesen Worten leitet die KMK ihr Strategiepapier zur Bildung in der digitalen Welt ein. Doch wie genau sehen innovative Konzepte von Schule und Unterricht aus, die dieser Idee folgen? Welche Formen von Unterricht und Formate des Lernens finden sich dort? Über welche Kompetenzen verfügen die Lehrkräfte?

Das Seminar nimmt sich diesen Fragen an. Dazu werden vier Challenges bearbeitet, in denen die Studierenden selbstgesteuert ihre Lernschwerpunkte setzen können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar  
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016  
Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

### BP 3.3 Berufsbildungsforschung

#### Lehren, Lernen, Leben mit KI

Seminar  
Seifert, Jennifer

Fr Einzel 14:00 - 18:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1135 - 015  
Fr Einzel 14:00 - 18:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1135 - 015  
Sa Einzel 10:00 - 17:00 10.05.2025 - 10.05.2025 1135 - 015  
Fr Einzel 14:00 - 18:00 06.06.2025 - 06.06.2025 1135 - 015  
Sa Einzel 10:00 - 17:00 07.06.2025 - 07.06.2025 1135 - 015

Kommentar Stochastischer Papagei, Therapeutin oder Weltherrschaft? Beim Thema Künstliche Intelligenz scheint es keine einfachen Antworten zu geben. Am Thema kommt man jedoch in der betrieblichen Lernpraxis kaum vorbei. Wir werfen einen Blick in den

aktuellen Stand der Debatte und beschäftigen uns mit der Frage, wie Künstliche Intelligenz die Lehre, das Lernen und die Berufsbildungsforschung verändert hat und verändern wird.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, benötigte Kenntnisse zu Forschung und Methodologie werden in der Einführungsitzung aufgefrischt.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

## **Partizipative Forschung**

Seminar

Banek, Natalie| Michele, Janine

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1138 - 502

Kommentar Durch partizipative Forschung ist es möglich, Zielgruppen als Ko-Forschende aktiv in akademische Wissensproduktion einzubinden. So wird es Akteur:innen ermöglicht, ihre Sichtweisen in wissenschaftliche

Theoriebildung einzubringen.

Im Seminar wird im Rahmen des partizipativen Forschungsprojekts

“Mindful Campus” gemeinschaftlich eine wissenschaftliche

Schwerpunktsetzung erarbeitet, die die Herausforderungen von

Studierenden in ihrer universitären Lebenswelt aufgreift und in Form eines interaktiven Arbeitsergebnisses aufarbeitet.

Inhalte und Anforderungen des Seminars sind dabei:

- Verständnis von Partizipativer Forschung und Ebenen der Partizipation
- Mehrwert Partizipativer Forschung für die Berufliche Bildung
- Eigenständiges Mitwirken und Gestalten des Seminars als Ko-Forschende

In diesem Seminar wird es eine veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP) geben.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

1. Fasching, H., et al. (2024): Universitäre Lehre Partizipation gestalten.

Reflecting Teams zum Thema Inklusive in Arbeit. In: Prävention und

Gesundheitsförderung. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/s11553-024-01140-0> (letzter Zugriff: 08.01.2025)

2. von Unger, H. (2014): Partizipative Forschung. Einführung in die Forschungspraxis. Springer VS, Wiesbaden

## **BW BP 4 Betriebs- und Arbeitspädagogik**

*BP 4.1 Forschungs- und Praxisfelder*

*BP 4.2 Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung*

## **BW BP 5 Praxisbezogene Forschung**

*BP 5.1 Forschungsprojekt incl. Begleitseminar*

## **BW BP Modul Masterarbeit - Kolloquium**

### **Kolloquium**

Seminar

Krause, Friederike| Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 516A

Kommentar	Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.
Bemerkung	Bitte melden Sie sich über StudIP an.

## **VT Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB)**

VT=Vertiefung

### **BW EB 1 Theorie der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung**

#### *EB 1.1 Lern- und bildungstheoretische Perspektiven lebensbegleitender Bildung* **Weiterbildungsbeteiligung**

---

Seminar  
Heidemann, Lena

---

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502  
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

#### *EB 1.2 Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung* **Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

---

Seminar  
Robak, Steffi

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Kommentar Erwachsenenbildung/Weiterbildung zeichnet sich durch eine hohe Pluralität ihrer Träger und Institutionen aus - von der klassischen Weiterbildungseinrichtung bis zum Betrieb. Dabei müssen in allen Institutionen Standards der Professionalität realisiert werden. Im Seminar werden einerseits die verschiedenen Institutionen in ihren Strukturen und Profilen betrachtet und andererseits zentrale Tätigkeitsanforderungen vor dem Hintergrund aktueller empirischer Befunde und Diskurse diskutiert. Exkursionen, Praxiskontakte im Seminar und die Diskussion von (eigenen) Praxisbeobachtungen ermöglichen ein praxisnahes Kennenlernen des Feldes der EB/WB.

Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

#### *EB 1.3 Lernkultur, Bildungsmanagement, Programmplanung* **Lernkultur 4.0 – Weiterbildung in der digitalen Transformation**

---

Seminar  
Wagner, Simon Alexander

---

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

Kommentar Das Seminar bietet eine theoretische Einführung zur Lernkultur aus Sicht der Erwachsenenbildung, widmet sich der digitalen Lernkultur im Kontext der digitalen Transformation und konkretisiert die Thematik für Unternehmen, wobei insbesondere das Change Management und Gestaltungsoptionen in den Blick geraten  
Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

### **BW EB 2 Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung**

#### *EB 2.1 Institutionen- und Programmforschung* **Programmforschung**

Seminar  
Robak, Steffi

---

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1138 - 502

Kommentar Angebotstexte und deren Bündelung zu Programmen sind mehr als bloße Gebrauchstexte. Sie sind das Ergebnis kreativen und professionellen pädagogischen Handelns in der Erwachsenen- und Weiterbildung und repräsentieren die Institutionen nach außen. Programmforschung als erwachsenenpädagogische Methode erschließt diese Dokumente unter spezifischen Fragestellungen auf systematisch-methodische Weise und legt so die nach außen sichtbaren Sedimente des pädagogischen Handelns offen. Im Seminar erhalten Sie eine theoretische und praktische Einführung dazu, was Programme sind, wie diese analysiert werden und welche exemplarischen Erkenntnisse generiert werden können.

Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

### *EB 2.2 Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung*

#### **Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung: Lehr-Lernforschung**

---

Seminar  
Robak, Steffi

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

Kommentar Lern- und Bildungsprozesse im Erwachsenenalter sind vielschichtig und mehrdimensional. Um die Komplexität aus wissenschaftlicher Perspektive zu begreifen, das Lehr-Lerngeschehen selbst besser zu verstehen und die Prozesse professionell begleiten zu können, nimmt dieses Seminar die Perspektive der Lehr-Lernforschung ein. Bestandteil sind ausgewählte theoretische Aspekte, methodische Zugänge und praktische Herangehensweisen zur Erforschung und Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen im Erwachsenenalter.

Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

### **BW EB 3 Professionelles Handeln in Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung**

*EB 3.1 Steuerung und Gestaltung in (Institutionen) der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung*

*EB 3.2 Angebotsentwicklung und Gestaltung von Lehr-Lernarrangements*

### **BW EB 4 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung**

*EB 4.1 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB I*

*EB 4.2 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB II*

### **BW EB Modul Masterarbeit - Kolloquium**